



# ZIEL KONZEPT



Zielkonzept im Rahmen der NI-Charta Sport  
des Landes Baden-Württemberg für das Jahr  
2023/24

TA TSV RSK Esslingen e. V.



# ***INHALTSVERZEICHNIS***

<b>1. Über uns .....</b>	<b>4</b>
<b>2. Die NI-Charta Sport.....</b>	<b>6</b>
<b>3. Unsere Schwerpunktthemen 2023/24 .....</b>	<b>9</b>
<b>4. Zielsetzung zu unseren Schwerpunktthemen .....</b>	<b>11</b>
<b>5. Weitere Aktivitäten.....</b>	<b>15</b>
<b>6. Lokale Nachhaltigkeitsaktion .....</b>	<b>17</b>
<b>7. Erläuterungen der Leitsätze .....</b>	<b>19</b>
<b>8. Kontaktinformationen.....</b>	<b>32</b>



**ÜBER  
UNS**



# 1. ÜBER UNS

## Vereinsdarstellung

Die Tennisabteilung des TSV RSK Esslingen wurde im Jahr 1974 gegründet. Die Abteilung ist in den Sportverein TSV RSK Esslingen mit insgesamt 1.600 Mitgliedern eingebunden. Aktuell verfügt die Abteilung über ca. 425 Mitglieder, wobei mehr als 100 Mitglieder unter 18 Jahren sind. Gespielt wird auf zehn Plätzen, die seit 1987 mit Sandbelag ausgestattet sind. Daneben gibt es noch eine Ballwand. Geführt wird die Tennisabteilung durch ein Leitungsteam, das aktuell aus neun Personen besteht und sich regelmäßig trifft, um die Belange der Abteilung zu gestalten, Turniere und Feste zu organisieren, die Anlage zu pflegen und zu verschönern, den Sportbetrieb zu organisieren und die Abteilung nach außen zu repräsentieren.

Der Tennissport wird größtenteils auf Breitensportniveau betrieben, wobei talentierte und/oder engagierte Jugendliche in gewissem Rahmen individuell gefördert werden. Daneben wird generell die Möglichkeit zum Wettbewerb gefördert. Der größte Teil unserer aktiven Mitglieder nimmt an den Wochenenden an der Verbandsrunde des WTB teil. Im Spielbetrieb befinden sich zwölf Mannschaften – elf Mannschaften im Aktiven-/Jugendbereich und eine Mannschaft im Hobbysport. Im Winter wird regelmäßiges Hallentraining für die Jugendlichen angeboten. Spielgemeinschaften und Spielertreffs werden im Hobbybereich organisiert.

Für unsere Tennisabteilung haben wir mehrere Trainerinnen und Trainer im Einsatz. Nur so ist es uns möglich, an jedem Tag und zu unterschiedlichen Zeiten Tennis-Training anzubieten, mit dem wir den verschiedenen Bedürfnissen unserer Mitglieder gerecht werden.



***DIE  
NI-CHARTA  
SPORT***



## **2. DIE NI-CHARTA SPORT**

### **Bekenntnis zur Nachhaltigkeit**

Mit der Unterzeichnung der NI-Charta Sport bekennen wir uns zu unserer sozialen, ökologischen und ökonomischen Verantwortung.

### **Die 12 Leitsätze der NI-Charta Sport**

Die folgenden 12 Leitsätze beschreiben unser Nachhaltigkeitsverständnis. Im letzten Kapitel dieser Vorlage finden Sie eine detailliertere Beschreibung und Beispiele zu jedem Leitsatz.

### **Soziale Belange**

#### **Leitsatz 01 – Mitglieder:**

*„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins.“*

#### **Leitsatz 02 – Gesellschaftliche Verantwortung:**

*„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“*

#### **Leitsatz 03 – Fairer Sport:**

*„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“*

#### **Leitsatz 04 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt:**

*„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“*

## Umweltbelange

### **Leitsatz 05 – Ressourcen, Energie und Emissionen:**

*„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“*

### **Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz:**

*„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“*

### **Leitsatz 07 – Einkauf:**

*„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“*

### **Leitsatz 08 – Mobilität:**

*„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“*

## Vereinserfolg

### **Leitsatz 09 – Wertevermittlung:**

*„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“*

### **Leitsatz 10 – Wettkampf:**

*„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen auch für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“*

### **Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung:**

*„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“*

### **Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung:**

*„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“*



***UNSERE  
SCHWERPUNKTTHEMEN***





# **3. UNSERE SCHWERPUNKTTHEMEN 2023/24**

## **Künftige Schwerpunkte unserer Nachhaltigkeitsarbeit**

Leitsatz 01 – Mitglieder: *„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins.“*

Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz: *„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“*

Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung: *„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“*

## **Warum uns diese Schwerpunkte besonders wichtig sind**

Die Mitglieder sind der Kern jedes Vereins. Deren Belange möchten wir stärker in den Mittelpunkt unseres Handelns stellen. Außerdem ist es uns ein Anliegen, Jugendliche an die Vereinsarbeit heranzuführen. Darüber hinaus möchten wir unseren Beitrag zu einem nachhaltigen und ressourcenschonenden Umgang mit eingesetzten Materialien leisten. Hierbei gilt es, sämtliche Altersgruppen zu sensibilisieren.

Im Bereich der Vereinsentwicklung sehen wir uns im Wettbewerb mit etlichen Vereinen im näheren Umfeld. Um uns hier abzuheben, halten wir es für unerlässlich, unser Sportangebot entsprechend der modernen Zeit auszubauen. Aus diesem Grund sehen wir ein "Padel-Projekt" als große Chance, uns von anderen Vereinen abzuheben.



**ZIELS  
ZU UNSER  
SCH  
THE**

## **4. ZIELSETZUNG ZU UNSEREN SCHWERPUNKTTHEMEN**

### **Leitsatz 01 – Mitglieder**

#### **Wo stehen wir?**

Aktuell sind die Jugendlichen in unserer Abteilung nahezu gar nicht in die Vereinsarbeit eingebunden. Dadurch wird die Bindung zum Verein nicht gefördert und es besteht die Gefahr, dass die Jugendlichen in eine reine Nehmerkultur verfallen. Der Leitungskreis besteht nahezu ausschließlich aus Mitgliedern über 40 Jahren und benötigt dringend Input aus der jüngeren Zielgruppe.

#### **Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen**

Wir möchten durch die Integration von Jugendlichen in die Vereinsarbeit mehrere Ziele erreichen. Zum einen sollen die Jugendlichen ein Gefühl dafür bekommen, was Vereinsarbeit bedeutet und dafür sensibilisiert werden, dass ohne ehrenamtliches Engagement kein Verein überleben kann. Zum anderen möchten wir die Bindung zum Verein stärken und den Zusammenhalt sowie den Teamgedanken bei den Jugendlichen fördern. Hierfür planen wir die Gründung eines Jugendausschusses und/oder die Wahl von Jugendvertretern. Zudem soll ein vereinsinternes Vorschlagswesen etabliert werden, bei dem Mitglieder ihre Ideen und Anregungen einbringen und sich idealerweise auch für deren Umsetzung engagieren können.

#### **Ziele: Daran wollen wir uns messen**

<b>Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“</b>	<b>Ziele „Daran wollen wir uns messen“</b>	<b>Zeitraum</b>
<b>Integration von Jugendlichen in die Vereinsarbeit</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wahl/Gründung einer Jugendvertretung/eines Jugendausschusses</li> <li>• Integration von möglichst vielen Jugendlichen in die Organisation des jährlichen NEXT-LEVEL-Turniers</li> <li>• Organisation von einer "Jugend-Veranstaltung" durch die Vertretung/den Ausschuss</li> </ul>	bis 07/2023
<b>Einrichtung eines Vereinsvorschlagswesens</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Motivation der Mitglieder zur Einreichung von mindestens 20 Verbesserungsvorschlägen</li> <li>• Regelmäßige Bearbeitung der Vorschläge in den turnusmäßigen Leitungskreissitzungen</li> </ul>	laufend ab 05/2023

## Leitsatz 06 – Umwelt- und Naturschutz

### Wo stehen wir?

Derzeit haben wir im Allgemeinen einen unregulierten Umgang mit Abfall. Alle Abfälle werden über den Restmüll entsorgt, ohne dass eine getrennte Entsorgung von Papier, Gelben Säcken oder Restmüll stattfindet. Bei Veranstaltungen und/oder Verbandsspielen wird hauptsächlich Einweggeschirr verwendet. Es gibt derzeit keine Möglichkeit für eine getrennte Entsorgung von Abfällen. Darüber hinaus werden Tennisbälle inklusive der Balldosen unsortiert im Restmüll entsorgt.

### Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Durch Sensibilisierung der Mitglieder soll ein Bewusstsein für die Mülltrennung geschaffen werden. Des Weiteren sollen die Trainer und Mannschaftsführer dazu beitragen und sicherstellen, dass dieses Bewusstsein immer wieder aufgefrischt wird. Die Durchführung des NEXT-LEVEL-Turniers soll unter Berücksichtigung von Nachhaltigkeitsaspekten erfolgen.

### Ziele: Daran wollen wir uns messen

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Zeitraum
<b>Sensibilisierung aller Mitglieder für das Thema Mülltrennung/-vermeidung</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Kommunikation des Konzepts zur Mülltrennung/-vermeidung auf allen Abteilungsveranstaltung</li><li>• Briefing der Multiplikatoren Mannschaftsführer/Trainer zu diesem Thema</li></ul>	ab 05/2023
<b>Anschaffung von entsprechende Müllbehältern</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sortenreine Trennung des Mülls und Bewusstsein schaffen für nachhaltiges Handeln in Sachen Mülltrennung/-vermeidung</li></ul>	bis 09/2023
<b>Aufstellen von Ball-Sammelboxen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sinnvolle Nachnutzung der gebrauchten Bälle</li></ul>	bis 06/2023
<b>Spenden von gebrauchten Bällen an gemeinnützige Einrichtungen</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Sinnvolle Nachnutzung der gebrauchten Bälle</li></ul>	ab sofort
<b>Anschaffung einer Spülmaschine</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Mitglieder zur Müllvermeidung motivieren, Mehrweggeschirr zu verwenden und einen schonenden Umgang mit der Ressource Wasser fördern</li></ul>	bis 06/2023
<b>Durch die Durchführung des NEXT-LEVEL-Turniers unter dem Aspekt der Nachhaltigkeit sollen Müllvermeidung und Mülltrennung gefördert werden.</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>• Durch eine vorausschauende Planung soll unnötiger Müll von vornherein vermieden werden. Durch den Einsatz von Porzellangeschirr soll die Müllentstehung um 50% reduziert werden.</li></ul>	08/2023

## Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung

### Wo stehen wir?

Derzeit besteht eine demographische Lücke in der Altersgruppe zwischen 18 und 40 Jahren. Trotz erfolgreicher Jugendarbeit in den letzten acht Jahren sind wir im aktiven Bereich nicht ausreichend vertreten. Wir sind jedoch in sämtlichen Altersklassen mit Jugendmannschaften vertreten und machen uns Sorgen um den Übergang der Jugendlichen in den Aktiven-Bereich.

### Maßnahmen: Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen

Durch die Schaffung einer trendigen Ergänzung zum Tennissport möchten wir die Chance erhöhen, dass Jugendliche langfristig Mitglieder im RSK Esslingen bleiben. Dafür halten wir den Bau einer Padel-Anlage für sinnvoll. Um dieses Projekt umzusetzen, müssen die Mitglieder informiert und begeistert werden. Außerdem ist es wichtig, die Entscheidungsträger des Gesamtvereins von dem Vorhaben zu überzeugen. Als weitere Maßnahme planen wir zur Wintersaison 2023/2024 die Meldung von "gemischten" Aktivenmannschaften. Diese sollen idealerweise zur Hälfte aus älteren Jugendlichen und erfahrenen Aktiven bestehen.

### Ziele: Daran wollen wir uns messen

Maßnahmen „Wie wir Veränderungen herbeiführen wollen“	Ziele „Daran wollen wir uns messen“	Zeitraum
<b>Projekt Padel</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Wir wollen die Mitglieder (nicht nur der Tennisabteilung) für diese neue Sportart begeistern und die Machbarkeit innerhalb des Vereins prüfen.</li></ul>	bis 09/2023
<b>Meldung „gemischter“ Aktiven-Mannschaften (Winterrunde)</b>	<ul style="list-style-type: none"><li>Integration und Heranführung der älteren jugendlichen Mitglieder in den aktiven Spielbetrieb</li></ul>	bis 04/2024



**WEITERE  
AKTIVITÄTEN**



## ***5. WEITERE AKTIVITÄTEN***

Derzeit keine weiteren Aktivitäten geplant.



***LOKALE  
NACHHALTIGKEITSAKTION***



## **6. LOKALE NACHHALTIGKEITSAKTION**

### **Wir planen folgende lokale Nachhaltigkeitsaktion**

Wir planen folgende lokale Nachhaltigkeitsaktion: Die Teilnahme von Mitgliedern aller Altersklassen an der jährlichen Aktion "Let's putz - Esslingen". Hierbei sollen die Flächen und Wege in unmittelbarer Nähe zum Vereinsgelände von Müll und Unrat befreit werden. Auch hierdurch möchten wir unseren Mitgliedern vor Augen führen, dass jedes Engagement hinsichtlich des Umweltschutzes und des Umgangs mit Müll ein Beitrag zum Umwelt- und Naturschutz ist. Am Ende der Aktion soll durch die Dokumentation der Aktion eine Kommunikation im Rahmen der regelmäßig erscheinenden RSK-Sportzeitung erfolgen.

Außerdem planen wir eine geführte Wanderung durch den an das Vereinsgelände angrenzenden Wald mit dem zuständigen Jagdpächter. Hierbei soll die dortige Flora und Fauna erkundet werden. Wichtig ist uns dabei, dass sich die Teilnehmenden im Anschluss mit einer anderen, verantwortungsvolleren Sichtweise durch die Natur bewegen.



# **ERLÄUTERUNG DER LEITSÄTZE**



# 7. ERLÄUTERUNGEN DER LEITSÄTZE

Im Folgenden finden Sie zu jedem Leitsatz eine Erläuterung, worum es im jeweiligen Leitsatz geht, welche Aspekte durch ihn abgedeckt sind und wie er umgesetzt werden kann. Die Aspekte und Ideen zur Umsetzung der Leitsätze dienen dabei nur als Beispiele, Vorschläge und Anregungen. Sie können selbstverständlich durch eigene Aspekte und Ideen Ihres Vereins ergänzt oder ersetzt werden.

## Leitsatz 1 – Mitglieder

„Wir achten, schützen und fördern das Wohlbefinden, die Interessen und die Rechte der Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins.“

### Worum geht es?

Im ersten Leitsatz der NI-Charta Sport stehen die Mitglieder und Mitarbeiter/innen des Vereins im Mittelpunkt. Adressaten sind sowohl ehrenamtliche, freiwillige als auch hauptamtliche Mitarbeiter/innen der Vereine. Ehrenamtliche Mitarbeiter umfassen alle Mitarbeiter/innen, die ein ehrenamtliches Amt für den Verein innehaben, z. B. Vorstand oder Schatzmeister. Freiwillige sind alle, die den Verein regelmäßig unterstützen, z. B. durch Kuchenverkauf bei Sportfesten. Hauptamtliche sind jene Gruppe, die vom Verein für die Übernahme bestimmter Aufgaben bezahlt werden, z. B. Geschäftsführer, aber auch Trainer/innen.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

- Möglichkeiten, mit Fragen, Problemen und Unklarheiten an den Verein heranzutreten
- Offizielle Ansprechpartner/innen für Mitglieder und Mitarbeiter/innen
- Regelmäßige Mitarbeitergespräche
- Möglichkeiten, sich als Mitglied und Mitarbeiter/in mit eigenen Ideen und Belangen einzubringen
- Ergebnisse von Mitglieder- und Mitarbeiterbefragungen
- Ausgeprägtes Zugehörigkeitsgefühl zum Verein seitens der Mitglieder und Mitarbeiter/innen
- Durchschnittliche Mitgliedschaftsdauer
- Anzahl der Teilnehmer/innen bei Mitgliederversammlungen
- Anerkennungskultur für ehrenamtliches Engagement
- Vorhandensein einer Ehrenordnung
- Anzahl der ausgestellten Ehrungen
- Anzahl von sonstigen Auszeichnungen von ehrenamtlich Engagierten

## Leitsatz 2 – Gesellschaftliche Verantwortung

„Wir übernehmen aktiv Verantwortung für das Gemeinwohl und berücksichtigen in unserem Handeln die Interessen der Gesellschaft.“

### Worum geht es?

Im zweiten Leitsatz der N!-Charta Sport geht es um die Verantwortung, die der Verein nach außen und gegenüber der Gesellschaft wahrnimmt. Der Leitsatz richtet sich vor allem an das direkte Umfeld des Vereins und die Region, in der der Verein aktiv ist, kann aber auch darüber hinaus gehen. Hier kann bspw. die Verantwortung gegenüber bestimmten Gruppen wie der Bevölkerung, der Kommune oder der Wirtschaft adressiert werden. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 4 *Gesellschaftlicher Zusammenhalt*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um eine Übernahme von Verantwortung in allen gesellschaftlichen Aspekten geht, während Leitsatz 4 sich insbesondere auf die Integration und Inklusion aller Bevölkerungsgruppen richtet und den gesellschaftlichen Zusammenhalt in den Mittelpunkt rückt.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

- Möglichkeiten, als Nichtmitglied an den Verein heranzutreten
- Aktivitäten mit externen Akteuren, z. B. Feste, lokale Aktionen
- Transparente Darstellung von Ansprechpartner/innen für Externe, z. B. auf der Vereinswebseite
- Pflege von gesellschaftlichen Kontakten
- Pflege von Partnerschaften und Kooperationen zu anderen Sportvereinen im In- und Ausland, zu sozialen Vereinen, Institutionen, Einrichtungen, Schulen oder Gemeinden

## Leitsatz 3 – Fairer Sport

„Wir stehen für Fair Play und setzen uns aktiv gegen jegliche Form von Gewalt und Diskriminierung, sowie gegen Korruption und Doping ein.“

### Worum geht es?

Beim dritten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um ein faires Verhalten beim Training und bei Wettkämpfen. Fair Play im Training und Wettkampf zeichnet sich z. B. aus durch die Anerkennung und Einhaltung der Wettkampfgeregeln, respektvollen Umgang zwischen Sportler/innen, Respekt für den Gegner und die Schiedsrichter, respektvolles Verhalten des Publikums etc. Der Leitsatz bezieht sich zudem auf Aspekte wie Spielmanipulation und Wettbetrug. Die Formen von Gewalt, gegen die sich mit dem Leitsatz eingesetzt wird, umfassen körperliche, psychische und sexualisierte Gewalt, die sich sowohl gegen Mitglieder, gegen Mitarbeiter/innen als auch gegen externe Akteur/innen wie bspw. Zuschauer/innen richten kann. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 10 *Wettkampf*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um den fairen Umgang und die Einhaltung von Regeln bei der Ausübung der sportlichen Aktivität geht, während Leitsatz 10 das Leistungsprinzip und den Wettkampfgedanken in den Vordergrund rückt, für den selbstverständlich auch ein fairer Umgang gelten soll.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

#### Präventionsmaßnahmen

- Schulungsprogramme für Mitarbeiter/innen zu Themen wie Doping- oder Gewaltprävention
- Ansprechpartner/ Vertrauenspersonen zur Meldung von Gewaltanwendungen
- Verankerung des Themas Gewaltprävention in der Satzung und den Ordnungen des Sportvereins
- Einsatz von Plakaten und Informationsbroschüren zum Thema sexualisierte Gewalt (z. B. von Fachstellen für Kinderschutz oder Sportverbänden)
- Aufbau eines lokalen Netzwerkes mit geeigneten Anlaufstellen zum Thema Gewalt (z. B. Kinderschutzbünde, spezialisierte Beratungsstellen)
- Einführung eines Ehrenkodex, in dem sich Mitarbeiter/innen zu Verhaltensweisen verpflichten, die zu einem fairen Sport beitragen
- Einsatz für faires Verhalten bei Training und Wettkämpfen
- Aufstellung von Regeln zum fairen Umgang bei Training und Wettkämpfen
- Anzahl an gewalttätigen Vorfällen bei Trainings und Wettkämpfen

## Leitsatz 4 – Gesellschaftlicher Zusammenhalt

„Wir setzen uns für den gesellschaftlichen Zusammenhalt ein, indem unsere Angebote und Vereinsaktivitäten allen offen stehen und fördern soziales Engagement unserer Mitglieder.“

### Worum Geht es?

Im vierten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um den Abbau von Barrieren für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen und darum, den Zugang zum Sportangebot möglichst allen gesellschaftlichen Gruppen zu ermöglichen. Dabei spielt neben dem Thema Inklusion auch das Thema Integration eine Rolle. Die Entwicklung von Angeboten im Bereich ehrenamtliches Engagements ist ein weiterer Aspekt des Leitsatzes. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 2 *Gesellschaftliche Verantwortung*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass es um die Integration und Inklusion aller Bevölkerungsgruppen geht und der gesellschaftliche Zusammenhalt in den Mittelpunkt gerückt wird, während Leitsatz 2 auf eine Übernahme von Verantwortung in allen gesellschaftlichen Aspekten ausgerichtet ist.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Abbau physischer Barrieren

- Angebot von Trainings in barrierefreien Räumlichkeiten
- Angebot von Kursen für unterschiedliche Bevölkerungsgruppen wie Menschen mit körperlicher Behinderung, Menschen mit Migrationshintergrund, Frauen, Kindern aus armutsgefährdeten Familien etc.
- Gemeinsame Sportangebote für Menschen mit und ohne Behinderung

In Kontakt treten mit Minderheiten oder sozial benachteiligten Gruppen

- Ansprachen zur Werbung neuer Mitglieder in Flüchtlingsunterkünften, Behindertenwohnheimen etc.
- Sicherstellung der Zugänglichkeit und Barrierefreiheit von Webangeboten des Sportvereins
- Kooperation mit externen Partnern, wie z. B. Jugendeinrichtungen oder Schulen

Gendergerechtigkeit

- Geschlechtssensible Gestaltung von Informationen und sportlichen Förderungen

## Leitsatz 5 – Ressourcen, Energie und Emissionen

„Wir bemühen uns, den Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauch, sowie die Treibhausgas-Emissionen im Rahmen unserer Vereinsaktivitäten so gering wie möglich zu halten und sie gegebenenfalls klimaneutral zu kompensieren.“

### Worum geht es?

Im fünften Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um eine Reduktion des Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauchs und die Niedrighaltung von Emissionen. Dabei können sowohl die eigenen Trainingsstätten in den Blick genommen als auch ein breiterer kommunaler Ansatz gewählt werden. Sollte es nicht gelingen, Emissionen zu reduzieren, können diese klimaneutral kompensiert werden. Bspw. können durch Kompensationszahlungen Aktivitäten finanziert werden, die den Ausstoß von Treibhausgasemissionen verringern und somit dazu beitragen, die eigenen Emissionen auszugleichen. Dies kann z. B. die Mitfinanzierung des Aufbaus einer Windkraftanlage in einem Entwicklungsland sein. Alternativ können auch eigene Kompensationsmaßnahmen angestoßen werden, wie z. B. das Pflanzen von Bäumen oder die Mithilfe bei der Aufforstung eines Waldes als Vereinsaktion.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Messung und Reduzierung des Ressourcen-, Energie- und Rohstoffverbrauchs

- Berechnung des CO<sub>2</sub>-Fußabdrucks des Sportvereins und/oder seiner Mitglieder
- Durchführung von Öko- und Energiechecks, z. B. durch Angebote der Sportverbände, Stadtwerke und Energieagenturen
- Gesamter Energieverbrauch innerhalb der Organisation in kWh
- Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in kWh
- Anteil erneuerbarer Energien am Gesamtenergieverbrauch
- Höhe der Abfallbelastung (Gesamtmenge der für Produkte und Verpackungen verbrauchten Materialien, unterschieden nach erneuerbaren und nicht-erneuerbaren sowie recycelten Rohstoffen)

Klimaneutrale Kompensation

- Mitfinanzierungen emissionsreduzierender Projekte
- Kompensationsmaßnahmen wie das Pflanzen von Bäumen

## Leitsatz 6 – Umwelt- und Naturschutz

„Wir gestalten unsere Vereinsaktivitäten natur- und landschaftsverträglich, widmen uns Fragen des Umwelt- und Naturschutzes und fördern die biologische Vielfalt.“

### Worum geht es?

Beim sechsten Leitsatz der NI-Charta Sport stehen Umwelt- und Naturschutzbelange im Mittelpunkt. Dieser Leitsatz ist nicht nur für Vereine relevant, die ihren Sport in der freien Natur ausüben, wie z. B. Tauch- oder Wandervereine. Eine natur- und landschaftsverträgliche Gestaltung der Vereinsaktivität und die Förderung biologischer Vielfalt ist für alle Sportvereine umsetzbar und kann schon mit kleinen Maßnahmen, wie z. B. der Bepflanzung des Vereinsgeländes, umgesetzt werden. Mögliche Anhaltspunkte zur Umsetzung des Leitsatzes bietet die Definition natur- und landschaftsverträglicher Sport des Bundesamtes für Naturschutz.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Veränderungen auf dem Vereinsgelände im Sinne der biologischen Vielfalt

- Neubepflanzungen auf dem Vereinsgelände
- Checkliste zur Beachtung von Lebensräumen bei der Pflege der Vereinsstätten (z. B. unregelmäßigere Entfernung von Laub, Anlegung von Komposthaufen etc.)
- Aufstellen von Insektenhotels

Natur- und landschaftsverträgliche Vereinsaktivitäten

- Liste mit Dos und Donts im Bereich natur- und landschaftsverträgliche Vereinsaktivitäten zur Orientierung für Vereinsmitglieder
- Anteil bewusst natur- und landschaftsverträglich durchgeführter Vereinsaktivitäten, z. B. Wanderungen, Tauchgänge etc.



## Leitsatz 7 – Einkauf

„Wir achten beim Einkauf auf nachhaltige und regionale Produkte sowie Dienstleistungen.“

### Worum geht es?

Beim siebten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die nachhaltige Beschaffung und den nachhaltigen Einkauf. Dabei können sowohl Produkte als auch Dienstleistungen adressiert werden. Nachhaltige Produkte sind dabei nicht nur solche mit einem Bio- oder Gütesiegel, wie bspw. dem [Blauen Engel](#), sondern können sich auch durch Saisonalität und Regionalität auszeichnen, da sich durch die Berücksichtigung solcher Kriterien ebenfalls CO2 einsparen lässt.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

#### Einkauf nachhaltiger Produkte

- Einkauf von Produkten und Dienstleistungen, die lokal beschafft werden
- Einkauf saisonaler und regionaler Lebensmittel mit Bio-Siegel, die beim Vereinsfest zur Verpflegung verarbeitet werden
- Nutzung von Produkten (Geräten, Verbrauchsmaterialien etc.) deren Ökobilanz als ökologisch einwandfrei zertifiziert sind
- Verwendung von Mehrwegbechern, -geschirr und -besteck bei Veranstaltungen

#### Förderung des nachhaltigen Einkaufs von Mitgliedern

- Informationsabende zu nachhaltiger Sportbekleidung
- Bereitstellung von Mehrweg-Trinkflaschen für Mitglieder
- Organisation von Tauschflohmärkten für Sportkleidung für die Mitglieder des Vereins

## Leitsatz 8 – Mobilität

„Wir bemühen uns, für Fahrten und Reisen im Kontext der Vereinstätigkeiten auf nachhaltige Verkehrsmittel zurückzugreifen und die ökologischen Auswirkungen durch Transport zu begrenzen.“

### Worum geht es?

Beim achten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die Reduktion von Schadstoffen durch die Nutzung von möglichst umweltschonenden Verkehrsmitteln. Im Mittelpunkt stehen dabei umweltverträgliche Verkehrsmittel wie nicht motorisierte Verkehrsträger (zu Fuß oder mit dem Fahrrad), öffentliche Verkehrsmittel (Bahn, Bus und Taxis), sowie Carsharing und Mitfahrzentralen. So können zur Anreise von Vereinsfahrten oder Vereinsfesten bspw. öffentliche Verkehrsmittel genutzt werden, statt individuell mit Autos anzureisen.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Anreise zu Vereinsreisen oder -festen

- Anreisen zu Vereinsreisen mit öffentlichen Verkehrsmitteln statt mit dem Auto
- Verzicht auf Flugreisen im Kontext der Vereinstätigkeiten
- Bereitstellung von Shuttlebussen für Vereinsfeste
- Kombinierte Tickets aus Eintritts- und Fahrkarten für den ÖPNV bei Vereinsfesten
- Sicherstellung der Erreichbarkeit der Vereinsfeste mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Kompensation von Flügen bei Vereinsreisen durch Spenden an zertifizierte Klimaschutzprojekte

Organisation des Vereinstrainings

- Unterstützung von privat organisierten Fahrgemeinschaften z. B. durch Anschlagtafeln, Webplattformen etc.
- Sicherstellung der Erreichbarkeit der Trainingsstätten mit öffentlichen Verkehrsmitteln
- Einrichtung von Fahrradabstellplätzen an Trainingsstätten
- Einrichtung von Ladestellen für E-Bikes an Trainingsstätten

## Leitsatz 9 – Wertevermittlung

„Wir vermitteln Freude an Sport und Bewegung, leben die Werte des Sports, stärken das Bewusstsein für eine nachhaltige Ausübung unseres Sports und fördern unsere Mitglieder in ihrer persönlichen Entwicklung.“

### Worum geht es?

Beim neunten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die Vermittlung bestimmter Werte, die bei der Ausübung von Sport eine besondere Rolle spielen. Dazu zählen u.a. Gemeinschaftssinn, Fairness, Demokratie und Geselligkeit. Zudem geht es um Bildungsaspekte und die Entwicklung der Persönlichkeit. So sollen Mitglieder bspw. beim Umgang mit Niederlagen und persönlichen Rückschritten unterstützt werden.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

#### Wertevermittlung

- Erarbeitung eines Wertekodex oder Leitbildes, an dem sich Mitglieder und Mitarbeiter/innen orientieren können
- Durchführung motivierender Gespräche mit Mitgliedern nach Niederlagen und Rückschritten
- Teilnahme an Seminaren oder Fortbildungen zum Thema Wertevermittlung

## Leitsatz 10 – Wettkampf

„Wir fördern den Wettkampfsport auf allen Ebenen, stehen auch für das Leistungsprinzip und achten dabei stets auf einen respektvollen Umgang miteinander.“

### Worum geht es?

Beim zehnten Leitsatz der NI-Charta Sport geht es darum, den Leistungsgedanken und den Wettkampf, der in vielen Sportarten ein wichtiges Element ist, zu fördern. Auch bei Wettkämpfen ist ein fairer und sportlicher Umgang miteinander wesentlich, weshalb der Leitsatz Leistungsprinzip und respektvolles Verhalten miteinander verbindet. Der Leitsatz hat eine Nähe zu Leitsatz 3 *Fairer Sport*, grenzt sich von diesem aber dadurch ab, dass das Leistungsprinzip und der Wettkampfgedanke im Vordergrund stehen, für die ein fairer Umgang gelten soll, während Leitsatz 3 direkt den fairen Umgang und die Einhaltung von Regeln bei der Ausübung der sportlichen Aktivität adressiert.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Förderung des Wettkampfsports

- Steigerung der Anzahl der Wettkampfteilnehmer/innen
- Steigerung der Anzahl der wahrgenommenen Wettkämpfe
- Schaffung von Spielgemeinschaften mit Nachbarvereinen, um an Wettkämpfen teilnehmen zu können

Förderung des Leistungsprinzips

- Steigerung der sportlichen Leistungen im Zeitverlauf
- Auszeichnungen für besondere sportliche Leistungen

## Leitsatz 11 – Gesundheitsförderung

„Wir unterstützen die Mitglieder sowie Ehrenamtlichen, Freiwilligen und Hauptamtlichen unseres Vereins mit Angeboten und der notwendigen Infrastruktur, um ihre Gesundheit zu fördern und auch wiederherzustellen. Darüber hinaus achten wir auf deren Sicherheit.“

### Worum geht es?

Beim elften Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um die Förderung der Gesundheit der Mitglieder und der Mitarbeiter/innen des Vereins. Präventionsmaßnahmen können dabei ebenso eine Rolle spielen wie Rehabilitationsmaßnahmen. Gleichzeitig adressiert der Leitsatz Sicherheitsaspekte, um Gefahren für Mitglieder und Mitarbeiter/innen gezielt zu reduzieren.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

#### Gesundheitsprävention

- Maßnahmen zum lebenslangen Sport, z. B. Präventionsangebote für ältere Menschen
- Fort- und Weiterbildungen der Trainer/innen zu Themen wie Gesundheitsförderung und richtige Sportausübung
- Programme zu gesunder Ernährung

#### Rehabilitationsmaßnahmen

- Fort- und Weiterbildungen der Trainer/innen in Rehabilitationsmaßnahmen
- Einführung eines Erste Hilfe-Managements im Fall von Sportverletzungen
- Rehabilitationsprogramme für Mitglieder, die nach Verletzungen oder Krankheiten wieder in das Training einsteigen (z. B. Repertoire spezieller Übungen oder zugeschnittenen Trainingsprogrammen)

#### Sicherheitsaspekte

- Regelmäßige Teilnahme an Erste-Hilfe-Kursen durch Mitarbeiter/innen und Mitglieder
- Programme zur Selbstverteidigung, z. B. Selbstverteidigungskurse für Frauen
- Regelmäßige Überprüfung der verwendeten Sportgeräte auf ihre Sicherheit durch die Trainer/innen

## Leitsatz 12 – Erfolgreiche Vereinsentwicklung

„Wir setzen uns für die langfristige Entwicklung des Vereins und seiner Ziele ein, indem wir nachhaltig haushalten, uns um Nachwuchs bemühen, und offen für Veränderungen sowie neue Ideen sind.“

### Worum geht es?

Im zwölften Leitsatz der NI-Charta Sport geht es um eine nachhaltige, zukunftsfähige Vereinsentwicklung. Dabei werden Aspekte wie nachhaltige Finanzen, die Gewinnung von Nachwuchs und die Bereitschaft und Offenheit für Neues adressiert. Die Entwicklung einer langfristigen Vereinsstrategie kann ein wichtiger Schritt zur strategischen Vereinsentwicklung sein. Mit Nachwuchs ist im Leitsatz keine bestimmte Altersgruppe gemeint. Der Begriff bezieht sich sowohl auf neue Mitglieder aller Altersgruppen, die zur Zukunftsfähigkeit des Vereins akquiriert werden müssen, als auch auf die Gewinnung neuer Ehrenamtlicher, Freiwilliger und Hauptamtlicher, um die wesentlichen Posten des Vereins langfristig besetzen zu können.

### Beispielhafte Handlungsfelder und Ideen zur Messung der Ziele

Nachhaltige Finanzen

- Nachweis eines ausgeglichenen Vereinshaushaltes
- Erarbeitung einer eigenen Finanzstrategie

Vereinsnachwuchs

- Programme zur Mitgliedergewinnung, z. B. Schnupperkurse, Probetraining, Kooperationen mit anderen Institutionen (Kindergarten, Schulen, Unternehmen, Senioreneinrichtungen)
- Programme/Strategien zur Gewinnung von ehrenamtlich Engagierten bzw. Mitarbeitern
- Durchführung von Vereinsfesten und -aktivitäten, auf denen sich der Verein positiv gegenüber potenziellem Nachwuchs präsentieren kann

Offenheit für Veränderungen und neue Ideen

- Offenheit gegenüber neuen Vorschlägen in Mitgliederversammlungen



***KONTAKT  
INFORMATIONEN***



## **8. KONTAKTINFORMATIONEN**

### **Rechtsform**

TA TSV RSK Esslingen e.V.

### **Ansprechpartner**

Herr Oliver Meinecke

Telefon: 0176 41635132

E-Mail: [oliver.meinecke@web.de](mailto:oliver.meinecke@web.de)

### **Impressum**

Herausgegeben am 14.04.2023 von

TA TSV RSK Esslingen e.V.

Kelterstraße 15

73733 Esslingen

Telefon: 0711 370 02 40

E-Mail: [mail@rsk-sport.de](mailto:mail@rsk-sport.de)

Internet: [www.rsk-sport.de](http://www.rsk-sport.de)



**NI-Charta Sport**

Eine Initiative der Nachhaltigkeitsstrategie  
des Landes Baden-Württemberg – unterstützt vom  
Landessportverband Baden-Württemberg e. V.